

Niederschrift der Sitzung des Ortsgemeinderats Schalkenmehren vom 24.01.2024

Sitzungsort: Mehrgenerationenhaus (alte Schule) in Schalkenmehren

Sitzungsbeginn: 18:31 Uhr

Sitzungsende: 21:25 Uhr

Anwesend:

Ortsbürgermeister - Hartogh, Peter

Erster Beigeordneter – Kaspers, Lothar

Zweite Beigeordnete – Geibel, Elfi

Ratsmitglieder:

Diewald, Alexander Jochen Geibel

Schmitz, Mark

Michael Kainz

Hens, Martin

Entschuldigt fehlen: Rauen Christian, Drayer Hubert, Zillgen-Kiefer Edith, Mölder Hans-Gerd, Schmitz Horst

Unentschuldigt fehlen:

Schriftführer: Willems, Robin

Weitere Sitzungsteilnehmer: Bürgermeister Thomas Scheppe, Dietmar Krämer (VGV Daun), Jan Reinert (Revierleiter), Jagdvorstand (Markus Schäfer, Wolfgang Schäfer, Jochen Geibel), 10 Bürger

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und Zuschauer. Er stellt fest, dass der Rat beschlussfähig ist, die Einladungen form- und fristgerecht zugestellt wurden und keine Änderungsvorschläge zur Tagesordnung vorgebracht wurden. Des Weiteren wird die Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.11.2023 einstimmig bestätigt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1: Beratung und Beschlussfassung des Forstwirtschaftsplans für das Forstwirtschaftsjahr 2024

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über Benutzungsentgelte und Pachten gemeindlicher Einrichtungen für das Haushaltsjahr 2024 (nur bei Bedarf)

Beschluss: Erhöhung der Parkgebühren

Beschluss: Erhöhung und Anpassung der Eintrittsgelder Maarbad

TOP 4: Beratung und Beschluss Anschaffung eines Mähroboters Maarbad

TOP 5: Beschluss: Festlegung Pauschale Nebenkosten bei Nutzung MGH (Energiekosten)

TOP 6: Beauftragung Planungsbüro Maarbad (eventuell Beschluss)

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung V. Änderungssatzung über die Erhebung eines Tourismusbeitrages in der Ortsgemeinde Schalkenmehren

TOP 8: Linde vor der Kirche Beschluss Kürzung?

TOP 9: Verschiedenes

TOP 10: Bürgerfragen

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 11: Jagdpachtangelegenheiten

Beschlussfassung Jagdvorstand

Beschlussfassung Gemeinderat

TOP 12: Bauangelegenheiten

TOP 13: Kommunalwahl 2024

Öffentliche Sitzung

TOP 1: Beratung und Beschlussfassung des Forstwirtschaftsplans für das Forstwirtschaftsjahr

2024

Revierleiter Reinert begrüßt alle anwesenden Personen und gibt einen Rückblick über das Jahr 2023. Besonders die anhaltenden Wetterextreme, der Klimawandel und speziell harte und lange Niederschläge erschweren besonders die Arbeiten im Herbst und machen sie teils unmöglich -> z.B. Herbstpflanzung, welche auf das Frühjahr verschoben wurde. Ebenso ist dadurch die Aufarbeitung von Käferholz fast unmöglich.

Weiterhin ist auch der Borkenkäfer eine anhaltende Thematik. Hierbei hat die nasse Witterung definitiv geholfen.

Auch die Wegebaumaßnahmen, welche für den Herbst angesetzt waren, mussten verschoben werden.

Stand heute wurde ein Betriebsergebnis von 81.716,00 € erzielt. Abzüglich der noch nicht abgeflossenen Kosten ist ein Haushalt von ca. 60.000,00 € vorhanden.

Bezüglich der Förderung Klimaangepasstes Waldmanagement fragt 1. Beigeordneter Kaspers, welche Leistungen die Ortsgemeinde hierfür genau zu erbringen hat. Reinert erklärt, dass es kostentechnisch schwer ist eine Prognose zu geben, jedoch müssen 5 % der Betriebsfläche stillgelegt werden sowie eine Ausweisung der Habitatbäume stattfinden. Die Markierung hat hierfür bereits begonnen. Geplant ist, dass Herr Van Schooten diese Markierung im Laufe des Jahres durchführt. Bis November 2024 muss die Ausweisung der Bäume beendet sein.

Beschluss Ortsgemeinderat: Der Ortsgemeinderat beschließt den Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2024.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss Jagdvorstand: Der Jagdvorstand beschließt den Einsatz der gesamten Jagdpacht in den Wirtschaftswegebau (vgl. Anlage Schreiben Jagdvorstand vom 18.01.2024)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024

Vorsitzender Hartogh gibt das Wort an Dietmar Krämer (VGV Daun) weiter.

Krämer berichtet, dass Ende 2023 ein Bankguthaben in Höhe von 400.000,00 € vorlag. Wesentliche Faktoren für diesen hohen Überschuss waren besonders die Gewerbesteuer und Beitragsveranlagungen. Folglich liegt eine gute Ausgangssituation für das Jahr 2024 vor. Die

Mittelplanung 2023 ergab einen Bedarf in Höhe von ca. 300.00,00 €. Aktuell sind die Mittel zur Deckung dieses Betrags vorhanden.

Der Haushalt 2024 wurde folglich so übernommen, wie er vom Gemeinderat in vergangener Sitzung geplant und beschlossen wurde.

Krämer erklärt, dass für 2025 Neuregelungen anstehen, wodurch einige Bereiche in die Besteuerung miteinbezogen werden (z.B. Parken und Maar).

Sollten so zum Beispiel die Maarpreise in Zukunft nicht erhöht werden, werden die Eintrittspreise folglich mit 7 % besteuert und die Bootspreise mit 19 % besteuert.

Krämer rät zudem, große Investitionen (beispielsweise im Bereich Maar) aufgrund des Vorsteuerabzugs nach Möglichkeit in das Jahr 2025 zu verschieben. Folglich plädiert Vorsitzender Hartogh dafür, im Jahre 2024 möglichst sparsam zu agieren, damit in 2025 extreme Erhöhungen vermieden werden können.

Krämer erklärt zudem, dass die Ortsgemeinde durch die hohen, vorliegenden Beträge, keine Schlüsselzuweisungen erhält.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über Benutzungsentgelte und Pachten gemeindlicher Einrichtungen für das Haushaltsjahr 2024 (nur bei Bedarf)

Bezüglich der Parkgebühren schlägt Vorsitzender Hartogh vor, den Preis des Tagestickets auf 5,00 € zu erhöhen. 1. Beigeordneter Kaspers sowie Ratsmitglied Schmitz schließen sich dem an.

Bezüglich der Preise - Baden und Bootfahren im Maarbad, schlägt Hartogh folgende Erhöhungen vor:

- Erhöhung der Badepreise um 10 %
- Erhöhung der Bootspreise um 20 %

Die sich dann zu errechnenden Beträge sollen entsprechend gerundet werden.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat beschließt die Erhöhung der Parkgebühren (hier Tagesticket) auf 5,00 €

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Beschluss: Der Ortsgemeinderat beschließt die Erhöhung der Eintrittsgelder Maarbad um 10 %, sowie die Erhöhung der Bootspreise um 20 %

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 4: Beratung und Beschluss Anschaffung eines Mähroboters Maarbad

Vorsitzender Hartogh trägt die Leistungen der beiden Angebote, der zur Auswahl stehenden Mähroboter vor. Ratsmitglied Hens berichtet, das ihm bei einem vor Ort-Termin abgeraten wurde, einen kabelgebundenen Mähroboter anzuschaffen und spricht sich folglich für eine satelliten-gesteuerte Variante aus.

Der Hang muss jedoch immer noch zusätzlich händig gemäht werden. Folglich ist auch die Mähleistung ausschlaggebend, da erst ab 19 Uhr bis morgens (ca. 9:00, 10:00 Uhr) gemäht werden kann.

Die Mehrheit der Gemeinderatsmitglieder spricht sich für eine Anschaffung des Modells der Firma Zillgen-Kiefer aus.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat beschließt die Anschaffung des Mähroboters.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 3
Enthaltungen: 1

TOP 5: Beschluss: Festlegung Pauschale Nebenkosten bei Nutzung MGH (Energiekosten)

Vorsitzender Hartogh trägt vor, dass die aktuelle Energiekostenpauschale bei 30,00 € liegt. 2. Beigeordnete Geibel fügt hinzu, dass der Punkt Energiekosten in geänderter Form (als Pauschale) mit in die Entgeltordnung aufgenommen werden soll. 1. Beigeordneter Kaspers ergänzt, dass diese Änderung inhaltlich sowie rechtlich korrekt ablaufen muss. Dietmar Krämer (VGV Daun) wird Zahlen in Bezug auf Wasser, Strom etc. des MGH weitergeben woraus dann eine passende Pauschale errechnet werden kann.

Vorsitzender Hartogh stellt im Zuge dessen auch die Frage eines Gästebeitrages in der VG Daun an Herrn Scheppe. Bürgermeister Scheppe antwortet hierauf, dass andere Verbandsgemeinden

diesen zwar auch eingeführt haben, sich jedoch die Frage stellt, wie genau die Handhabung mit Kommunen ist, welche bereits einen Gästebeitrag haben. Folglich ist hier ein maßvoller Umgang von Bedeutung, da es sich immer noch um die Belastung des Gastes handelt. Über die Energie-Pauschale MGH soll in einer der nächsten Sitzungen beschlossen werden.

Der Tagesordnungspunkt wird folglich vertagt.

Beschluss: ohne

TOP 6: Beauftragung Planungsbüro Maarbad (eventuell Beschluss)

Vorsitzender Hartogh berichtet, dass ein Angebot des Büros BGH Plan Trier aus Trier in Höhe von 17.368,00 € vorliegt. 1. Beigeordneter Kaspers spricht sich dafür aus, damit endlich ein Fortschritt in der vorliegenden Angelegenheit zu verzeichnen ist und sieht weitere Fördermöglichkeiten. Des Weiteren fügt Kaspers hinzu, dass ein Planungsbüro notwendig ist, um ein sicheres und praktikables Konzept zu erhalten und geht hier besonders auf den Aspekt der Attraktivitätssteigerung ein. 2. Beigeordnete Geibel erklärt, dass laut der Verbandsgemeindeverwaltung Daun für ein solches Projekt nur ein Fördertopf möglich ist. Daher ist genau abzuwägen, welche Förderung – bezüglich der Förderhöhe - für die Gemeinde am günstigsten ist.

Ratsmitglied Schmitz sagt, dass genau dies die Intention ist, ein Planungsbüro miteinzubeziehen, da vor allem diese die notwendigen Informationen (Förderungen, Planungsexpertise etc.) besitzen. Ortsbürgermeister Hartogh schließt sich dem an und spricht sich ebenfalls dafür aus.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat beschließt die Beauftragung des Planungsbüros BGH Plan Trier.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung V. Änderungssatzung über die Erhebung eines Tourismusbeitrages in der Ortsgemeinde Schalkenmehren

Nach § 3 Abs. 2 Tourismusbeitragssatzung ist für die Berechnung des Beitrages der Umsatz des dem Erhebungsjahres vorvergangenen Jahres zugrunde zu legen. Das heißt, für das Erhebungsjahr 2024 ist der Umsatz des Jahres 2022 und somit die Richtsatzsammlung 2022 des Bundesfinanzministeriums bzw. der BWA-Vergleichs der Datev heranzuziehen. Diese werden jährlich neu angepasst. In der Anlage zur V. Änderungssatzung wurden die Gewinnsätze nach der Richtsatzsammlung des Finanzministeriums/der BWA Vergleich der Datev für das Erhebungsjahr 2024 entsprechend angepasst und müssen vom Rat beschlossen werden.

(Die V. Änderungssatzung sowie die dazugehörige Betriebsartentabelle sind aus der Anlage zu entnehmen)

Beschluss: Der Ortsgemeinderat Schalkenmehren stimmt für die V. Änderungssatzung über die Erhebung eines Tourismusbeitrages in der Ortsgemeinde Schalkenmehren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 8: Linde vor der Kirche Beschluss Kürzung?

Vorsitzender Hartogh trägt vor, dass aufgrund der Linde die Uhrzeit der Kirche aus bestimmten Richtungen nicht mehr zu sehen ist. Zunächst soll geprüft werden, ob der Baum gesund ist. Anschließend soll – nach vorheriger Klärung der Kostenfrage – entschieden werden, ob der Baum gestutzt oder gefällt werden soll.

Beschluss: ohne

TOP 9: Verschiedenes

1. Beigeordneter Kaspers spricht das Photovoltaikvorhaben der Ortsgemeinde an und bittet Herrn Bürgermeister Scheppe um eine Einschätzung.

Bürgermeister Scheppe geht auf die in Betracht gezogene Fläche ein und erläutert, dass es sich hier um Vorranggebiet Forst handelt. Des Weiteren beschreibt Herr Scheppe, dass selbst eine Rodung der eigenen Fläche, wahrscheinlich keine Aussicht auf Erfolg bringt.

Lediglich eine Änderung der Raumordnungsplanung könnte eine Veränderung mit sich bringen, jedoch sind solche Vorhaben sehr langwierig und meist erst über mehrere Jahre abgeschlossen.

Bürgermeister Scheppe fügt hinzu, dass die Ortsgemeinde Schalkenmehren keine Fläche in die AöR miteingebracht hätte. Besonders in diesem Fall wäre eine Teilnahme der Ortsgemeinde an der AöR sinnvoll gewesen.

Revierleiter Jan Reinert fügt hinzu, dass ein Antrag auf Rodung der eigenen Fläche eingereicht werden kann, jedoch wahrscheinlich hohe Kosten auf die Ortsgemeinde zukommen würden, da es sich um eine 1 ha. große Fläche handelt, welche komplett abgeklopft werden muss und es weitere Prüfungen durchgeführt werden müssen.

1. Beigeordneter Kaspers erkundigt sich nach dem aktuellen Stand bezüglich des Feuerwehrgerätehauses. Laut Bürgermeister Scheppe ist bezüglich dessen noch keine spruchreife Entscheidung gefallen.

Ortsbürgermeister Hartogh lässt eine Zwischenfrage aus dem Publikum an Bürgermeister Scheppe zu: Aus dem Publikum wird die Frage gestellt, ob mit Beginn einer neuen Legislaturperiode, bezogen auf den Gemeinderat, ein Einstieg in die AöR noch möglich ist.

Gemäß Bürgermeister Scheppe müssten hierfür alle beteiligten Ortsgemeinden zustimmen, ein Beitritt in eine AöR ist somit grundlegend immer möglich.

Aus dem Gemeinderat ergeht die Frage nach der Badeaufsicht am Schalkenmehrener Maar. Herr Scheppe erklärt darauf, dass es sich hierbei um eine Badeanstalt handelt, sodass folglich die Aufsichtspflicht eingehalten werden muss.

TOP 10: Bürgerfragen

- Baum am Heiligenhäuschen Mehrener Straße – ist innendrin hohl und hat den bereits vorhandenen Riss am Häuschen noch weiter vergrößert – hier ist eine Untersuchung durch den Forstbetrieb notwendig
- Erinnerung an Unfallgefahr und Bitte um Handlung
- Bäume im Maar: starke Kritik daran, dass sich diese noch immer im Wasser befinden
- Kommunalwahl 2024: Nachfrage nach einer Infoveranstaltung innerhalb der Ortschaft
- Räumspflicht: Kritik an Grundstücksbesitzern, die dieser Pflicht nicht nachgekommen sind
- Anregung aus dem Publikum: Straße von Hotel Michels bis Haus Egon Jungen durch die Gemeinde eisfrei zu halten

Die öffentliche Sitzung wird um 20:45 Uhr beendet.